

Tätigkeitsbericht 2025

Children of Lesotho e.V.

Berichtszeitraum: 1. Januar bis 31. Dezember 2025

Children of Lesotho e.V. setzte sich im Jahr 2025 für die Verbesserung der Lebens- und Bildungschancen von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen in Lesotho ein. Schwerpunkte waren die Förderung von Schulbildung und beruflicher Ausbildung, die Zusammenarbeit mit Partnerorganisationen in Mafeteng und Malealea, die Vorbereitung und Begleitung von Freiwilligen im Rahmen des entwicklungspolitischen Freiwilligendienstes weltweit sowie die Weiterentwicklung nachhaltiger Projekte vor Ort.

Die Arbeit des Vereins wurde im Berichtsjahr im Wesentlichen ehrenamtlich geleistet.

Förderung der Kingsgate Community Primary School in Mafeteng

Die langjährige Zusammenarbeit mit der Kingsgate Community Primary School in Mafeteng wurde 2025 fortgesetzt. Ein besonderer Schwerpunkt lag auf der Unterstützung von Kindern aus wirtschaftlich und sozial belasteten Familien.

Die Schule hatte Children of Lesotho eine Liste besonders unterstützungsbedürftiger Schülerinnen und Schüler übermittelt. Die dokumentierten familiären Situationen reichten von Arbeitslosigkeit und sehr geringen Familieneinkommen bis zur Betreuung der Kinder durch Großeltern.

Der Verein unterstützte bedürftige Kinder insbesondere bei Schulgebühren, Schuluniformen und weiteren schulbezogenen Aufwendungen. Die Förderung knüpfte an die bereits bestehende Zusammenarbeit mit Kingsgate an. Auf der Mitgliederversammlung Anfang 2025 wurden unter anderem die Finanzierung von Schulgebühren und Schuluniformen sowie die individuelle Unterstützung eines herzkranken Mädchens dargestellt.

Ziel dieser Förderung war es, Kindern aus Familien mit geringen finanziellen Möglichkeiten den Schulbesuch zu ermöglichen bzw. dauerhaft zu sichern.

Ausbildungsförderung und individuelle Unterstützung

Neben der Grundschulförderung unterstützte Children of Lesotho auch 2025 einzelne Jugendliche und junge Erwachsene bei ihrer schulischen und beruflichen Entwicklung.

Ein Schwerpunkt lag auf der individuellen Förderung von Paballo, Baholo und Tsoeunjane. Diese Stipendien und Ausbildungsförderungen wurden auch auf der Mitgliederversammlung im Januar 2025 als eigener Bereich der Vereinsarbeit vorgestellt.

Je nach persönlicher Situation übernahm bzw. bezuschusste der Verein Schul- und Ausbildungsgebühren sowie Kosten für Unterkunft und Lebensunterhalt. Gerade für junge

Menschen ohne ausreichende familiäre Unterstützung stellen neben den eigentlichen Schulgebühren die Kosten des täglichen Lebens eine wesentliche Hürde für eine weiterführende Ausbildung dar. Die Vereinsplanung berücksichtigte deshalb ausdrücklich beide Bereiche.

Ziel der individuellen Förderung war es, jungen Menschen, deren familiäre und wirtschaftliche Situation einen regulären Bildungsweg erschwerte, eine möglichst selbstständige berufliche Perspektive zu eröffnen.

Zusammenarbeit mit dem Malealea Development Trust

Die Zusammenarbeit mit dem Malealea Development Trust (MDT) in der ländlichen Bergregion Malealea wurde 2025 weiterentwickelt.

MDT war sowohl Partner für lokale Entwicklungsprojekte als auch Einsatzstelle für den Freiwilligendienst von Children of Lesotho. Die Zusammenarbeit sollte insbesondere dazu beitragen, lokale Strukturen zu stärken und Kindern, Jugendlichen und Familien in der Region langfristige Bildungs- und Entwicklungsperspektiven zu eröffnen.

Ein weiterer Schwerpunkt war die Verbesserung der Bedingungen für die in Malealea eingesetzten Freiwilligen.

Weltwärts-Freiwilligendienst

Children of Lesotho e.V. setzte 2025 seine Tätigkeit im Rahmen des staatlich geförderten entwicklungspolitischen Freiwilligendienstes weltwärts fort.

Die Freiwilligen wurden auf ihren Einsatz vorbereitet, während des Aufenthalts begleitet und in die Arbeit der Partnerorganisationen vor Ort eingebunden. Zu den Einsatzstellen gehörten die Kingsgate Community Primary School in Mafeteng und der Malealea Development Trust in Malealea.

Im September 2025 begann eine neue Entsendung nach Lesotho. Die Freiwilligen unterstützten die Arbeit der jeweiligen Partnerorganisationen und erhielten zugleich die Möglichkeit, die gesellschaftlichen, wirtschaftlichen und kulturellen Lebensbedingungen in Lesotho intensiv kennenzulernen.

Zum Freiwilligenprogramm gehörten neben der organisatorischen Vorbereitung die pädagogische Begleitung, Seminare sowie Ansprechpartner in Deutschland und Lesotho.

Qualitätssicherung und Quifd-Zertifizierung

Ein wichtiger Meilenstein des Jahres 2025 war die weitere Professionalisierung und Qualitätssicherung des Freiwilligenprogramms.

Im September 2025 wurde der Freiwilligendienst von Children of Lesotho durch Quifd – Agentur für Qualität in Freiwilligendiensten zertifiziert.

Im Rahmen des Zertifizierungsprozesses wurden die Strukturen und Standards des Vereins für Auswahl, Vorbereitung, pädagogische Begleitung, Krisenmanagement und Nachbereitung der Freiwilligendienste überprüft und weiterentwickelt.

Die Zertifizierung war für den Verein ein wichtiger Schritt, um die Qualität und Verlässlichkeit des Freiwilligenprogramms auch durch eine externe Prüfung nachvollziehbar zu machen.

Sanierung der Freiwilligenunterkunft in Malealea

Im Jahr 2025 begann Children of Lesotho e.V. mit der schrittweisen Sanierung der Unterkunft für die beim Malealea Development Trust eingesetzten Freiwilligen.

Im Berichtsjahr wurde die elektrische Anlage des Hauses verstärkt bzw. erneuert. Außerdem wurden Malerarbeiten durchgeführt und das Dach an zwei schadhaften Stellen abgedichtet.

Ziel der Maßnahmen war es, die Wohnbedingungen für die Freiwilligen dauerhaft zu verbessern und eine geeignete Unterkunft für die weitere Zusammenarbeit mit dem Malealea Development Trust zu schaffen.

Die Sanierung war zum 31. Dezember 2025 noch nicht abgeschlossen. Insbesondere die umfassenderen Sanitärarbeiten an Toilette, Bad und Wasserversorgung begannen erst Mitte 2026 und sind daher nicht Bestandteil dieses Tätigkeitsberichts.

Aufbau eines Imkereiprojekts in Malealea

Im Jahr 2025 begann Children of Lesotho e.V. mit dem Aufbau eines Imkereiprojekts in Malealea.

Das Projekt verfolgt das längerfristige Ziel, praktische Kenntnisse in der Bienenhaltung aufzubauen und daraus Möglichkeiten für eine eigenständige lokale Einkommenserzielung zu entwickeln.

Im Berichtsjahr wurden zunächst die materiellen Voraussetzungen geschaffen. Children of Lesotho finanzierte die persönliche Arbeits- und Schutzausrüstung für drei Mitarbeiter sowie zehn Bienenkästen.

Die Bienenkästen wurden im Jahr 2025 noch nicht mit Bienenvölkern besetzt. Die Besiedlung der Kästen und damit der Beginn der praktischen Bienenhaltung erfolgten erst 2026.

Damit beschränkte sich das Projekt im Berichtsjahr 2025 auf Aufbau, Ausstattung und Vorbereitung.

Perspektive eines Mikrokreditprogramms

Mit dem Imkereiprojekt verbunden ist die längerfristige Überlegung, ein Mikrokreditmodell für kleine eigenständige Imkereien aufzubauen.

Im Jahr 2025 wurden jedoch noch keine Mikrokredite vergeben. Das Mikrokreditprogramm war somit kein laufendes Projekt des Berichtsjahres.

Children of Lesotho verfolgt hierbei bewusst einen schrittweisen Ansatz. Zunächst sollen mit den vorhandenen Bienenstöcken zwei vollständige und erfolgreiche Saisons durchgeführt werden. Dadurch sollen praktische Erfahrungen mit Bienenhaltung, Honiggewinnung, Arbeitsabläufen und den örtlichen Bedingungen gesammelt werden.

Erst wenn ausreichend praktische Erfahrung und Sicherheit vorhanden sind, soll geprüft werden, ob auf dieser Grundlage Mikrokredite für weitere kleine Imkereien vergeben werden können. Die vorgesehenen Rückzahlungen könnten anschließend erneut zur Finanzierung weiterer Imkereien eingesetzt werden.

Weiterentwicklung der Vereinsstrukturen in Lesotho

Im Laufe des Jahres 2025 arbeitete der Verein außerdem daran, seine Tätigkeit in Lesotho langfristig organisatorisch und rechtlich abzusichern.

Zu den bearbeiteten Themen gehörten die Schaffung einer rechtlichen Struktur von Children of Lesotho in Lesotho, die offizielle Anerkennung vor Ort, die Möglichkeit zur Beschäftigung von Personal sowie Fragen zu Aufenthalts- und Berufserlaubnissen und zur Einrichtung eines eigenen Bankkontos. Diese Entwicklungsperspektiven wurden bereits auf der Mitgliederversammlung im Januar 2025 vorgestellt.

Diese Arbeiten dienten dazu, die bisherige projektbezogene Zusammenarbeit mit Partnerorganisationen langfristig durch eine verlässliche eigene Struktur in Lesotho zu ergänzen.

Vorbereitung langfristiger medizinischer Projekte

Im Jahr 2025 wurden darüber hinaus konzeptionelle Überlegungen zur langfristigen Entwicklung einer medizinischen Versorgungseinrichtung in Lesotho weitergeführt.

Die Überlegungen umfassten insbesondere die Bereiche Schwangerschaftsbetreuung, Geburtshilfe und hausärztliche Versorgung. Bereits auf der Mitgliederversammlung im Januar 2025 wurde eine entsprechende Praxisklinik als Perspektive der zukünftigen Vereinsarbeit vorgestellt.

Im Berichtsjahr 2025 handelte es sich hierbei jedoch ausschließlich um Planungs- und Entwicklungsarbeiten. Eine medizinische Einrichtung wurde 2025 noch nicht betrieben.

Vereinsorganisation, Fundraising und Öffentlichkeitsarbeit

Die Projekte in Lesotho wurden durch umfangreiche ehrenamtliche Arbeit in Deutschland begleitet.

Dazu gehörten insbesondere die Kommunikation und Koordination mit den Partnerorganisationen in Lesotho, die Betreuung der Freiwilligen und ihrer Familien, die Organisation der Entsendungen, Spendenwerbung und Spenderkommunikation, Öffentlichkeitsarbeit sowie administrative und organisatorische Tätigkeiten.

Darüber hinaus wurden bestehende Förderprojekte weiterentwickelt und neue Projektideen hinsichtlich ihrer praktischen und finanziellen Umsetzbarkeit geprüft.

Die Vereinsarbeit wurde 2025 im Wesentlichen ehrenamtlich geleistet.

Tätigkeiten außerhalb der gemeinnützigen Zwecke

Im Geschäftsjahr 2025 wurden keine Tätigkeiten außerhalb der satzungsmäßigen gemeinnützigen Zwecke des Vereins durchgeführt.

Die Aktivitäten des Vereins dienten insbesondere der Förderung von Bildung und Entwicklungszusammenarbeit, der Unterstützung hilfsbedürftiger Menschen sowie der Durchführung und Begleitung des entwicklungspolitischen Freiwilligendienstes im Rahmen der satzungsmäßigen Zwecke von Children of Lesotho e.V.

Laufende und geplante Projekte ab 2026

Dieser Tätigkeitsbericht umfasst ausschließlich den Zeitraum 1. Januar bis 31. Dezember 2025. Maßnahmen, die erst 2026 begonnen wurden, werden deshalb nicht als Tätigkeit des Jahres 2025 ausgewiesen.

Dazu gehören beispielsweise die Besiedlung der 2025 angeschafften Bienenkästen mit Bienenvölkern und die Fortsetzung der Sanierung der Freiwilligenunterkunft einschließlich der Sanitärarbeiten.

Auch das geplante Mikrokreditprogramm soll erst nach ausreichender praktischer Erfahrung mit der eigenen Bienenhaltung und frühestens nach zwei erfolgreichen Saisons weiterentwickelt werden.

Einen Überblick über die laufenden und geplanten Projekte von Children of Lesotho e.V. gibt unser Fundraising-Brief 2026:

[Fundraising 2026 – Children of Lesotho e.V. \(PDF\)](#)

Stand des Tätigkeitsberichts: Oktober 2026